

Denkzettel

Monatsspruch:

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

Hebräer 13,2

Alle Termine auf einen Blick:

So	03.06.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Mo	04.06.	18.00	Frauenhauskreis
Mi	06.06.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	08.06.	17.30	Teenietreff
So	10.06.	09.30 10.00 15.30	Gebet Gottesdienst mit Abendmahl Familienkreis
Di	12.06.	09.30 19.00	Gebetskreis bei Waltraud Kunert Missionsbericht von Carsten Aust
Mi	13.06.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	15.06.	17.30	Teenietreff
So	17.06.	09.30 10.00 12.45	Gebet Gottesdienst mit anschl. gemeinsamen Mittagessen Gemeindewerkstatt
Mo	18.06.	18.00	Frauenhauskreis
Di	19.06.	15.30	Seniorenkreis bei Fam. Heil in Walternienburg
Mi	20.06.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	22.06.	17.30	Teenietreff
So	24.06.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Di	26.06.	09.30 19.30	Gebetskreis bei Waltraud Kunert Männerhauskreis

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

Hebräer 13,2

Manchmal lohnt es sich, einen Satz von hinten zu lesen. Fangen wir also bei den Engeln an. Was haben Engel mit der Gastfreundschaft zu tun? Ich behaupte: Eine Menge. Zunächst einmal sind sie ein wichtiger Hinweis. Denn die Engel, die man da ahnungslos im Haus hat, lassen erkennen, dass es bei der Gastfreundschaft nicht einfach um ein Tauschgeschäft geht. Also um einen Handel nach dem Motto: Wenn ich diese oder jene Person bei mir aufnehme, kann ich auf eine entsprechende Gegenleistung rechnen. Nein, „ohne es zu ahnen“ waren die Engel da. Sie sind nicht Objekt der Berechnung. Sie sind auch nicht die Vertreter meines Bekannten- oder Gesinnungskreises. Dann wären sie ja auf den ersten oder zumindest auf den zweiten Blick klar zu identifizieren gewesen: Ah, mein Nachbar von gegenüber, meine liebe Schwester aus der Gemeinde, mein Kollege aus der Sportgruppe! Gastfreundschaft erstreckt sich niemals nur auf diejenigen, die man bereits kennt und bei denen man damit rechnen kann, dass sie sich irgendwann erkenntlich zeigen. Es war daher in der Antike ein schöner Brauch, dass man den Fremden am Tisch erst im Anschluss an das Gastmahl nach seinem Namen und nach seiner Herkunft fragte. Der Hinweis auf die ahnungslos beherbergten Engel steht also dafür, dass Gastfreundschaft kein berechnender Vorgang ist. Das aber ist keineswegs alles. Denn Engel sind ja nach biblischem Verständnis Wesen, die neue Möglichkeiten eröffnen. Sie bereichern unsere vorfindliche Wirklichkeit. „Engel sind Einweisungen in das Mögliche“, hat ein kluger Theologe darum formuliert. Bibelkundigen werden dabei viele Beispiele vor Augen stehen, besonders vermutlich die Geschichte von der Aufnahme der Boten Gottes durch Abraham, Sara und Lot vor dem drohenden Untergang von Sodom und Gomorra. Wenn wir andere Menschen, wenn wir Fremde in unsere Häuser und an unsere Tische einladen, dann erweitert sich oft genug unser begrenzter Horizont. Wir erfahren etwas über das Leben der anderen und dabei nicht selten auch über uns selbst. Und manchmal, ja manchmal ist sogar die „engelhaft“ Erkenntnis dabei: Ganz anders könnte man leben. Darum: Vergesst die Gastfreundschaft nicht!

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes

Freitag 15.30 – 17.30 Uhr

Bei Regenwetter steht der Innenspielplatz zur Verfügung.

Hier wird gespielt und getobt, erzählt und gebastelt.
Herzliche Einladung an Eltern /Großeltern mit Kindern bis zu 12 Jahren!



Besondere Veranstaltungen

Vom **01.06. bis 03.06.18** findet ein **GBU** in bei uns in Zerbst statt. Bitte betet mit um Einheit im Team und offene Herzen bei den Teenagern. Auch diesmal wird es eine Gebetskette im Stundentakt geben. Die Liste zum Eintragen wird online geführt, um eine überregionale Beteiligung zu ermöglichen. Wer den Link für die Liste haben möchte oder nicht online ist, kann sich gerne bei mir melden.

Andrea Reschke

Bericht von den Philippinen

Weil **Carsten Aust** in diesem Jahr nicht an einem Sonntag nach Zerbst kommen kann, wird er am **12.06.18, 19:00 Uhr** einen Bericht über seine Arbeit auf den Philippinen geben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gemeindewerkstatt

Am **17.06.18** wird es erneut eine Gemeindestunde (Gemeindewerkstatt) für alle Mitglieder der Gemeinde geben. Wir werden wie gewohnt nach dem Gottesdienst gemeinsam Mittag essen (jeder bringt etwas mit).

Gegen 12:45 Uhr werden wir uns treffen um weiter über das Thema "**Aufgaben und Grenzen einer Gemeindeleitung**" nachzudenken:

Wir wollen darüber nachdenken wie jeder seine Gabe(n) in der Gemeinde zur Entfaltung bringen kann, ohne überlastet zu werden. Bitte plant dafür ca. 90 Minuten ein. Frank Ziehlike wird diese Gemeindewerkstatt moderieren.



Für unsere Spielplatzarbeit sammeln wir auf Bildungsspender.de auch weiterhin Geldspenden. Aktuell lohnt es sich, die Schulbücher für das kommende Schuljahr über diesen Link zu ordern, z.B. beim Shop buecher.de (10 Prozent). Den Link zum Bildungsspender findet ihr auf unserer Homepage.

Unser Spendenstand am 24.5.18: 465,13 Euro

Gott hat die Gnade und die Kraft, auch uns ans Ziel zu bringen.

Paul Deitenbeck

Gottes ausgestreckte Gnadenhand hat einen Namen: Jesus Christus!

Helmut Thielicke

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.EFG-Zerbst.de

Teeniekreis-Webadresse: <http://wayofhope.jimdo.com/>



Ansprechpartner: Markus Reschke (Kassierer), 03923-786871

Bankverbindung (SEPA): Spar- und Kreditbank EFG, Bad Homburg

IBAN: DE13 5009 21 00 0001 1011 02 BIC: GENODE51B H2